

## IGApplus-Tagung am 2. April 2020 im Kultur- & Kongresshaus Aarau

### Thema: «Neue Standards für private Vollzugseinrichtungen»

Institutionen des aussenorientierten Vollzugs, die sich an der Schnittstelle zur Freiheit bewegen und ein entsprechendes Übergangsmanagement leisten müssen, bedürfen spezieller Konzepte und Standards. Es gilt, Anforderungen der Risikoorientierung, sozialen Integration und des Case Management möglichst zu verschmelzen. Hinzu kommen bei privaten Einrichtungen Besonderheiten auf Grund der nichtstaatlichen Trägerschaft. Die Interessengemeinschaft aussenorientierter Vollzug IGApplus hat im Auftrag des Strafvollzugskonkordats Nordwest- und Innerschweiz NWI neue Standards für private Vollzugseinrichtungen erarbeitet, die im Rahmen der Tagung vorgestellt werden. Es sind hierbei Anforderungen bezüglich allgemeiner Betriebsführung, Vollzugsspezifischem und der sozialen Integration eingewiesener Personen formuliert. Um ein möglichst einheitliches Verständnis der Teilnehmenden von Qualitätssicherung herzustellen, wird einleitend der verfolgte Ansatz eines entwicklungsorientierten Qualitätsmanagements vorgestellt und damit zusammenhängende, zentrale Begrifflichkeiten geklärt. Es folgen Inputs zum Risikoorientierten Sanktionenvollzug ROS sowie zur sozialen Integration eingewiesener Personen. Im Rahmen von Workshops werden die konkreten Standards schliesslich vorgestellt und diskutiert.

#### Programm

09.00 Uhr	Begrüssung (Lucia Lanz, Dr. Benjamin F. Brägger, Konkordatssekretär NWI)
09.15 Uhr	Einführung ins Qualitätsmanagement und Qualitätsverständnis (Lucia Lanz)
10.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
10.30 Uhr	Konzept des Risikoorientierten Sanktionenvollzugs ROS (Daniel Treuthardt)
11.15 Uhr	Anforderungen der sozialen Integration (Martin Erismann)
12.00 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13.00 Uhr	Vorstellung und Diskussion der Standards, Workshop Runde 1*
13.45 Uhr	Vorstellung und Diskussion der Standards, Workshop Runde 2*
14.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15.00 Uhr	Vorstellung und Diskussion der Standards, Workshop Runde 3*
15.45 Uhr	Zusammenfassung, weiteres Vorgehen (Lucia Lanz, Martin Erismann)
16.30 Uhr	<i>Tagungsende</i>

\* Es werden drei Mal parallel folgende Workshops angeboten:

- WS1 Anforderungen allgemeiner Betriebsführung, Leitung Lucia Lanz
- WS2 Spezifische Anforderungen Vollzug, Leitung Annia Marti
- WS3 Anforderungen der sozialen Integration, Leitung Martin Erismann

#### Referent/-innen

- Lucia Lanz, Geschäftsführerin Stiftung Satis in Seon, Präsidentin IGApplus
- Martin Erismann, Geschäftsleiter team72 in Zürich, Vorstand IGApplus
- Annia Marti, Co-Leitung BVD 2, Bewährungs- und Vollzugsdienste Kanton Bern
- Daniel Treuthardt, Leiter Bewährungs- und Vollzugsdienste Kanton Zürich